

Vertrauen  
muss verdient werden

**Amundi**  
ASSET MANAGEMENT

# Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 24. Oktober 2022

von Research, Strategy and Analysis, Amundi

## € Eurozone

Die Gesamtinflationsrate der Eurozone für September wurde von 10,0% (August: 9,1%) auf 9,9% nach unten korrigiert, der Anstieg gegenüber dem Vormonat lag bei 1,2%. Der Kerninflationwert von 4,8% wurde bestätigt (August: 4,3%). Insgesamt steigt die Inflation in der Eurozone weiter und erfasst immer mehr Sektoren.

## USA

Der Stimmungsindeks der National Association of Home Builders (NAHB) ist um 8 Punkte auf 38 und damit den niedrigsten Stand seit Mai 2020 gefallen. Im Oktober ist der Index im zehnten Monat in Folge gesunken und hat damit die längste rückläufige Phase seit 1985 nochmals verlängert, zudem lag der Wert deutlich unter den bereits schwachen Konsensprognosen.

## 🌐 Schwellenländer

Die **türkische Zentralbank (CBRT)** hat ihren Leitzins zum dritten Mal in Folge um 150 Basispunkte (Bp) auf 10,5% gesenkt und damit die Märkte überrascht, die lediglich einen Rückgang um 100 Bp erwartet hatten. Die CBRT begründete die deutlichere Senkung mit den Risiken für die Weltwirtschaft und die geopolitische Lage.

## 🏛️ Aktien

Nach der Kehrtwende der britischen Regierung und guten Gewinnen sind die Aktienkurse weltweit gestiegen, der MSCI World Index beendet die Vorwoche mit einem Plus von mehr als +1,7%. Der US-Markt blieb in der vergangenen Woche hinter den europäischen Börsen zurück, der japanische Aktienmarkt beendete die Vorwoche mit einem Verlust von 0,85%. Auch die Aktienmärkte der Schwellenländer lagen zum Wochenende im Minus, der CSI 300 ging um 2,08% zurück.

## 🔍 Anleihen

Die Effektivverzinsung 10-jähriger US-Treasuries hat den höchsten Stand seit 2007 erreicht. Zuvor hatte die US-Notenbank (Fed) ihre Entschlossenheit signalisiert, die Zinsen solange anzuheben, bis die Inflation unter Kontrolle ist. Die Märkte erwarten jetzt einen Zinshöchststand im laufenden Zyklus von 5% innerhalb der ersten Jahreshälfte 2023. Die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen sind erneut auf knapp 2,5% gestiegen, nachdem der Deutsche Bundestag ein Kreditprogramm mit einem Umfang von 200 Milliarden Euro zur Bewältigung der Energiekrise verabschiedet hatte. 10-jährige französische Anleihen notieren inzwischen bei über 3%.

## 📎 ZAHL DER WOCHE

# 38

US National Association of Home Builders:  
Wert des Stimmungsindeks (-8 Punkte)



### TERMINE



#### 27. Oktober

USA: BIP-Wachstum ggü. Vorquartal

#### 27. Oktober

EZB: Hauptrefinanzierungssatz

#### 31. Oktober

Eurozone: Inflationsrate (Schätzung im Oktober)

Quelle: Amundi Strategy

## GB: die Politik, die Bank of England, und das Pfund Sterling

Das Pfund erlebte erneut eine turbulente Woche: Nachdem Liz Truss ihren Rücktritt als Premierministerin angekündigt hatte, wertete die britische Währung um 1% auf und setzte damit die Kursgewinne als Reaktion auf die neue Finanzpolitik von Schatzkanzler Jeremy Hunt in der vergangenen Woche fort, der das „Mini-Budget“ weitgehend zurückgenommen hatte. Die Aufwertung spricht dafür, dass die britische Politik wieder an Glaubwürdigkeit gewonnen hat. Nach wie vor ist der Kurs der britischen Regierung äußerst ungewiss, doch immerhin sind die ungedeckten Steuersenkungen deutlich weniger umfangreich, was sich erstens mittelfristig positiv auf die schwache Leistungsbilanz des Landes auswirken wird, zweitens langfristig den Inflationsdruck senkt und drittens Geld- und Haushaltspolitik zumindest teilweise wieder in Einklang bringt, was der Finanzstabilität zuträglich ist. Die bis April 2023 geplante Förderung zu Deckelung der Energiepreise kann die Inflation kurzfristig noch immer anheizen, sollte die Nachfrage jedoch weniger deutlich ankurbeln, als das ursprünglich geplante Paket.

Daher sollte die BoE bei der Anhebung der Zinsen (wir erwarten 75 Basispunkte anlässlich der nächsten Sitzung des Monetary Policy Committee und eine Endrate von 4,75%) auch die Auswirkungen auf die Konjunktur berücksichtigen. Weniger eindeutig ist der Ausblick für die britische Währung: Irgendwann wird sich der Staub legen, doch weitere gute Nachrichten sind kaum absehbar, sodass alte Themen wieder an Bedeutung für den Wechselkurs gewinnen dürften: negative Handelskonditionen, vergleichsweise niedrige Realzinsen, eine negative Außenhandelsbilanz sowie die Abhängigkeit von ausländischem Kapital – und natürlich die Geldpolitik der US-Notenbank.

Index	Returns			
	21/10/22	1 W	1 M	YTD
Aktienmärkte				
S&P 500	3666	2.3%	-3.3%	-23.1%
Eurostoxx 50	3454	2.1%	-1.1%	-19.6%
CAC 40	6000	1.2%	-0.5%	-16.1%
Dax 30	12651	1.7%	-0.9%	-20.4%
Nikkei 225	26891	-0.7%	-1.5%	-6.6%
SMI	10394	0.6%	-0.3%	-19.3%
SPI	13288	0.7%	-0.7%	-19.2%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	865	0.2%	-7.2%	-29.8%
Rohstoffe - Volatilität	21/10/22	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, \$/barrel)	93	1.5%	3.5%	19.5%
Gold (\$/Unze)	1633	-0.7%	-2.4%	-10.7%
VIX	30	-2.0	2.0	12.8
Währungen	21/10/22	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	0.977	0.5%	-0.7%	-14.1%
USD/JPY	152	1.9%	5.2%	31.7%
EUR/GBP	0.88	0.7%	0.4%	4.1%
EUR/CHF	1.01	0.4%	4.5%	10.6%
USD/CHF	0.99	0.9%	3.7%	-4.9%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research  
 Aktualisiert am 21. Oktober 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
	10/21/22	1 W	1 M	YTD
Credit markets				
Itraxx Main	+127 bp	-4 bp	+5 bp	+79 bp
Itraxx Crossover	+613 bp	-12 bp	+12 bp	+371 bp
Itraxx Financials Senior	+138 bp	-7 bp	+6 bp	+83 bp
Fixed Income markets	10/21/22	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.46	+1 bp	+5 bp	-27 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	1.54	+14 bp	+43 bp	+212 bp
Libor USD 3M	4.28	+8 bp	+67 bp	+407 bp
2Y yield (Germany)	2.11	+16 bp	+35 bp	+273 bp
10Y yield (Germany)	2.47	+12 bp	+57 bp	+264 bp
2Y yield (US)	4.56	+6 bp	+51 bp	+382 bp
10Y yield (US)	4.28	+27 bp	+75 bp	+277 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	10/21/22	1 W	1 M	YTD
France	+55 bp	-4 bp	-	+18 bp
Austria	+73 bp	-1 bp	+10 bp	+46 bp
Netherlands	+31 bp	-3 bp	--	+16 bp
Finland	+71 bp	+1 bp	+11 bp	+44 bp
Belgium	+62 bp	-4 bp	+2 bp	+26 bp
Ireland	+49 bp	-6 bp	-6 bp	+7 bp
Portugal	+105 bp	-4 bp	+2 bp	+41 bp
Spain	+112 bp	-5 bp	-1 bp	+38 bp
Italy	+234 bp	-10 bp	+10 bp	+99 bp



#### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 21. Oktober 2022, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 21. Oktober 2022